

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags betreffend temporäre Senkung der Steuerlast auf Treibstoff

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, die Steuerlast auf Treibstoff temporär zu senken, um die heimische Bevölkerung und die Wirtschaft vor den aktuellen Preisanstiegen zu schützen.

Begründung

Internationale Krisen und volatile Entwicklungen auf den Energiemärkten führen zu einer dramatischen Zuspitzung der Preissituation. Die Kosten für Treibstoff erreichen Niveaus, die für weite Teile der Bevölkerung sowie für heimische Betriebe zu großen Herausforderungen werden. Jedes Produkt wird aufgrund steigender Transportkosten teurer.

Der Kostendruck für Familien, Pendler und die Wirtschaft steigt dadurch massiv. Diese Preisexplosion gefährdet nicht nur die Kaufkraft der Bürger, sondern schwächt auch nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Wirtschaftsstandortes Oberösterreich. Daher sind umgehend wirksame und spürbare Entlastungen notwendig.

Steuerliche Mehreinnahmen infolge gestiegener Energiepreise sollen vollumfänglich an die Bevölkerung und die Wirtschaft zurückfließen. Neben der Kontrolle der Preisgestaltung der Ölkonzerne ist eine temporäre Senkung der Steuer- und Abgabenlast auf Treibstoff notwendig,

um die Kaufkraft zu sichern, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, die Inflation zu bremsen und unsere Betriebe zu schützen.

Linz, am 10. März 2026

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Mader, Baschinger, Froschauer, Lengauer, Manhal, Raffelsberger, Staudinger, Zehetmair

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Dim, Handlos, Klinger, Schießl